

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „Momo74“ vom 26. November 2009 15:45

So ein Diskussionsverlauf kann auch nur in einem Lehrerforum auf diese Weise verlaufen. 

Mein Gott, die WHO schätzt das Risiko für einen schweren Verlauf der SG an Schwangeren 10mal höher ein als bei nicht-Schwangeren gesunden Menschen. Ist doch klar, wenn man betroffen ist, dass man sich nicht so sicher bei dem Gedanken fühlt, zumal einem gleichzeitig der geeignete Impfstoff in diesem Land vorenthalten wird. Das hat überhaupt nichts mit "nicht über den Tellerrand blicken" zu tun.

Niemand hat hier eine ethische Diskussion angefangen, in der Standpunkt vertreten werden, man sei als Schwangere mehr wert.

Diesen Therad hat eine Schwangere eröffnet und um Schwangere geht es hier, genauer gesagt um deren BV, das sie sich nicht selber aussprechen, sondern im Moment in manchen Ländern ohne Weiteres bekommen.

Natürlich gibt es noch andere Personengruppen, die Schutz bedürfen, und für diese dürfte zumindest die Ausgangsfrage dieselbe sein: Muss ich bei einem BV aus Schutz trotzdem Unterricht vorbereiten. Ich finde ja.

Traurig, dass man hier seine Sorge als Schwangere vor Nicht-Schwangeren quasi noch rechtfertigen muss.